

DAS IST wirklich

Nr. 20

# DAS LETZTE

was in dieser Ausgabe erscheint



Juni 89

Umsonst \*

## Liebe Leser und Leserinnen!!

Es hat wieder einmal etwas länger gedauert bis zu dieser Ausgabe, aber Gut Ding braucht eben Weile. Es standen auch viele Panik Aktionen in diesem Frühjahr an, z.B. der stimmungsvolle Ausflug nach Inzell der trotz oder wegen nicht so ansprechender Beteiligung wieder einmal zahlreiche Höhepunkte hatte, (siehe Lall Bericht Gelnhäuser Bote). Dann vor Kurzen das Ortsvereinsturnier bei dem es sich der Veranstalter fragen muß ob es überhaupt noch einen Sinn hat dieses Turnier auszuspielen. Es ist schon beschämend für einen Ort von 3000 Einwohnern und zahlreichen Ortsvereinen, daß nur armselige 6 Vereine in der Lage sind 7 Mitglieder zu stellen und ein Fussballturnier auszuspielen. Bleibt zu hoffen, daß die Vereine wenigstens bei der 750 Jahrfeier 1990 etwas mehr Initiative ergreifen.

P.S. Außerdem haben es unsere Mädels nach langen Reden und Einladungen unseres Chefredakteurs endlich geschafft einen Beitrag nieder zu schreiben

Viel Spaß beim Lesen wünscht

euch Bocki

### Impressum:

"Das Letzte" erscheint kostenlos  
in unregelmäßigen Abständen

Herausgeber:

Parade Group Altenharsbau

Auflage: 100

Redaktion dieser Ausgabe:

Parade Mädels, Thomas Engel,

Petra Reckmann, Roland Scheffel

Jürgen Bock

### Aus dem Inhalt:

Der neue PGA-Beurteilungs-  
leitfaden S. 2+3

Wursten wie schon / Es stimmt nicht  
Grillfest S. 5 S. 4

Ortsvereinsturnier S. 6

Bunt gemischt S. 7

Nachdem Udo Lattzeck die Panik Group schon einmal in "DIDL" getestet hat ( s. DIDL Nr.10 ), können nun auch Sie persönlich die aktuellen Spieler der Panik Group ganz individuell beurteilen. Unsre Hilfestellung dazu:

# DER NEUE PANIK GROUP - BEURTEILUNGSLEITFADEN

- DIE ENTSCHEIDUNGSHILFE FÜR TRAINER, MITSPIELER, FREUNDIN, ELTERN UND PANIK-METZER!

Nunmehr wird es Ihnen nicht mehr schwerfallen, Leistung und Verhalten der Panikspieler auf dem Platz richtig einzustufen und dann noch die passenden Worte dafür zu finden. Um eine einheitliche Grundlage zu schaffen und dem einzelnen die jeweilige Entscheidung zu erleichtern, druckt "DIDL" diesen Beurteilungsleitfaden ab. Er kann aus dieser Ausgabe herausgetrennt werden und sollte immer im Portemonnaie oder der Brieftasche mitgeführt werden, so daß er bei jedem Spiel der Panik Group zur Hand ist!

| PRÄDIKAT<br>MERKMAL                      | zu vergleichen mit:<br>Maradonna, Gullit, Detari,<br>Pelé, Beckenbauer, Zico od.<br><del>Thababé Abéél</del> (zensiert) | Spitzenspieler der<br>höheren Gehaltsklassen<br>- Ablöse ab ca. 3 Mio.<br>aufwärts                             |
|--|---|--|
| Kondition                                | reißt nicht nur Bäume<br>aus, sondern ganze Wälder<br>-trotzdem unschuldig für<br>das Waldsterben                       | reißt sich zwei Beine aus<br>und spielt trotzdem<br>weiter, da er immer noch<br>besser kickt, als der Rest     |
| Schnelligkeit                            | erreicht<br>Lichtgeschwindigkeit  | schnell wie ein<br>Kugelblitz  |
| Durchsetzungsvermögen                    | durchbricht Stahlbeton<br>über "Catenaccio" kann<br>er nur lachen   | durchbricht Mauerwerk<br>das Wort "Abwehr" kennt<br>er nicht, da Analphabet                                    |
| kämpferische<br>Einstellung              | erledigt Offensiv- und<br>Defensivarbeit gleich-<br>zeitig  | erledigt jeden<br>Widersacher  |
| technische<br>Fertigkeiten               | tunnelt jeden Gegner<br>auf einem Bierdeckel  | tunnelt manchmal manche<br>Gegner in der Telefon-<br>zelle ( wenn genügend<br>Platz ist )                      |
| Spielwitz                                | löst auf der Stelle je-<br>des Problem u n d jeden<br>mehrstelligen Scheck ein  | muß nachdenken, um Probl.<br>zu lösen, was aber nicht<br>heißt, daß er zu einer ver-<br>nünftigen Lösung kommt |
| fußballerischer<br>Fachverstand          | hat keine Ahnung,<br>weiß aber alles am<br>Besten   | weiß über alles u n d<br>nichts Bescheid   |
| Kommunikations-<br>fähigkeit<br>im Spiel | spricht mit Gott und<br>Ebenbürtigen, eben<br>Maradonna, Gullit, Detari<br>& Co.  | spricht mit sich und bei<br>Bedarf mit seinen Mit-<br>spielern   |
| Verhalten gegenüber<br>Mitspielern       | macht Mitspieler<br>überflüssig   | öffnet seinen Mitspielern<br>die Räume u n d deren<br>Frauen die Blusen  |

# AKTUELLES

## VON DEN PANIKERN:

19.57 Drei aktuell  
 20.00 Villa zu vermieten  
 Spiel von Heinz Meising, inszeniert von  
 Thomas Engel. Zwei in Ehren ergraute  
 Schwestern leben, unbeachtet von der  
 Umwelt, in einer kleinen, aber liebevoll  
 gepflegten Wohnung ihr einsames Leben  
 21.25 Tips zur Verkehrssicherheit  
 21.30 Drei aktuell  
 21.45

## Häns'ches Zugaben

Frankfurt. „Zugaben“ heißt das  
 neueste Album und - nach unzähligen  
 LP's - die erste Eigenproduktion  
 von Häns'che und seinem  
 Ensemble. Häns'che versteht  
 „Zugaben“ als Hommage an sein  
 Konzertpublikum, das Abend für  
 Abend den Saal erst nach mehreren  
 Zugaben zu verlassen pflegt. Eine  
 Mischung aus traditioneller Zigeuner-  
 Musik, Folklore, Valse Musette,  
 Bebop und Bossa Nova - neuerdings  
 verbunden mit Einflüssen aus  
 Modern Jazz und Latin-Music -  
 fließt in die unverwechselbare  
 Musik des großen Zigeuner-Jazz-  
 Gitarristen ein, der die Arbeit mit  
 seinem neuen Trio, mit dem er seit

zwei Jahren sehr erfolgreich unter-  
 wegs ist, besonders schätzt. Zug-  
 aben, die Lieblingsstücke seiner Fans  
 - oft gespielt, aber immer wieder  
 anders gestaltet und erlebt - sind  
 auch Experimente, neue Stücke, die  
 spontan aus der Stimmung eines  
 gelungenen Abends entstehen. Mit  
 der ihm eigenen Dynamik und Pro-  
 bierfreudigkeit wird Häns'che  
 am kommenden Mittwoch.

unterstützt von dem Violinvirtuo-  
 sen Martin Weiss und Vali Mayer  
 (Kontrabaß, Gesang), von 20 Uhr an  
 bekannte und neue Zugaben im  
 Hindemith-Saal der Alten Oper  
 Frankfurt vorstellen.

| Bundesligatauglich  | Amateurklassenspieler  | Schoppekicker  |
|---|--|--|
| reißt sich zusammen<br>u n d<br>andere auseinander                  | reißt lediglich<br>Grasbüschel aus oder<br>zieht Furchen im Hart-<br>platz                       | reißt vor dem Spiel aus<br>reißt höchstens ein<br>paar stinkige FÜRZE ab                                   |
| schneller als die<br>Lederkugel                                     | schneller als<br>Rumkugeln   | schiebt eine<br>ruhige Kugel   |
| durchbricht die gegne-<br>rische Abwehr, wenn es<br>selbige zuläßt  | bricht leicht zusammen<br>und braucht Stunden im<br>Sauerstoffzelt, um sich<br>zu erholen        | bricht sich ab und zu<br>ein paar Knochen, an-<br>sonsten bricht bei ihm<br>nur der Durst durch            |
| erledigt sein Pensum<br>auch v o r u n d n a c h<br>der Halbzeit    | ist sofort erledigt  | erledigt sein Geschäft   |
| tunnelt nur Antifußball-<br>er und dies nur bei<br>Flutlichtspielen | weiß nicht, was man im<br>Fußballjargon einen<br>"Tunnel" nennt - wird<br>pro Spiel 2x getunnelt | fährt höchstens mit der<br>Eisenbahn durch einen<br>Tunnel   |
| hat mit Lösungen<br>Probleme  | löst bei seinen Mit-<br>spielern Panik aus,<br>wenn er an den Ball<br>kommt                      | Löst sich nur selten vom<br>Fleck - Aktionsradius =<br>Mittelkreis, deshalb kein<br>Spielwitz erforderlich |
| weiß wann Halbzeit<br>u n d<br>Prämienzahlung ist                   | weiß, was er falsch<br>macht, kann aber nichts<br>daran ändern                                   | weiß wo gerade<br>gefeiert wird  |
| verspricht viel -<br>hält aber wenig                                | verspricht sich oft und<br>fängt öfters an zu lall-<br>en  | spricht guten<br>Getränken zu  |
| grüßt Mitspieler und<br>deren Verwandtschaft<br>stets höflich       | fragt Mitspieler nach<br>der Uhrzeit, da er noch<br>unbedingt auf ein Fete<br>muß                | fragt Mitspieler, ob man<br>statt zu kicken nicht<br>doch lieber einen trinken<br>gehen wolle              |

## Panik-Frauen kommen langsam aber gewaltig

Wußten Sie schon, ...

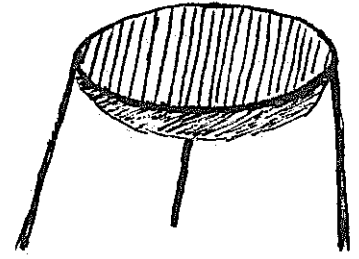
1. ... daß Lall nicht nur mit seiner Freundin schläft, sondern auch mit einem ....!
2. ... daß ein Paniker glaubt, mit seinem neuen Auto auch 17-Jährige verführen zu können?!
3. ... daß wir in der Panik-Group frische Nachwuchsrammler haben ...?
4. ... daß Wulf nicht nur bei Mädchen anschwillt, sondern auch beim Handball?
5. ... daß Bert Altscher für alle Fälle eine Zweitwohnung in Düsseldorf nimmt?
6. ... daß Uwe Eckert unser neuer Panik-Group-T-Shirt-Designer ist?
7. ... daß Ralf Glock ohne Krücken nicht Tanzen kann?
8. ... daß Danny sein neues Auto auf "Vorrat" gekauft hat?
9. daß Andreas Tögel sich dem Katholischen Glauben abgewandt hat und nun bei den Moslems lernt den Turban richtig zu binden?

Es stimmt nicht, ...

1. ... daß Ronald nach der Panik-Ralley seinen Traktor-Führerschein machen will.
2. ... daß Bert Altscher immer das Fenstersims mit einem Klo wechselt.
3. ... daß MAN (N) sich verloben will.
4. ... daß Harry samstags einen Fortbildungslehrgang hat, sondern heimlich an seiner <sup>\*</sup>Rundschnelligkeit trainiert.
5. ... daß Jürgen Bock Wasmeier aus der Ski-Nationalmannschaft verdrängt hat
6. ... daß Höttges in den Main sprang, weil die Enten rotes Gefieder hatten.
7. ... daß Uwe Eckert aus Schüchternheit eine Rolle als Dominique-Liebhaber in der Lindenstraße abgelehnt hat und aus Verzweiflung zum Metaxa griff.

\* Druckfehler: Grundschnelligkeit

# Großes Grillfest



der Panik Group  
am Samstag

**15.7.89**

§ Musik: Werner Hofmann

§ Beginn 16<sup>00</sup> Uhr

Festplatz am  
Wingertsweg



# Die »Panik Group« gewann das Turnier der Ortsvereine

Wie schon letztes Jahr holte die Mannschaft beim Fußball in Altenhaßlau den Titel

Linsengericht-Altenhaßlau (hs). Die Panik Group hat es wieder geschafft. Nachdem die »Paniker« schon im letzten Jahr das Turnier der Ortsvereine Altenhaßlau gewonnen hatten, holten sie auch diesmal wieder den Titel.

Veranstaltet vom FSV Altenhaßlau, nahmen die Panik Group, der 1. LCV »Die Haselnuß«, der Jugendchor Beicanto, der Gesangverein 1862, die »Jungs von der Linde« und der TV Altenhaßlau Handball an dem Turnier teil.

Zwei weitere Mannschaften der Feuerwehr und des Schützenvereines waren zwar eingeplant, aber nicht zu den festgesetzten Spielen erschienen. Dies wäre schade, erklärte Hans-Heinrich Stephani vom FSV, da der ganze Spiel- und Zeitplan »über den Haufen geworfen wurde« und deshalb kurzfristige Änderungen notwendig geworden wären.

Die teilnehmenden Teams jedoch,

waren allesamt mit Begeisterung dabei und zeigten ausnahmslos spannende und faire Fußballspiele.

So auch das Endspiel, in dem die Panik Group auf den Gesangverein 1862 traf. Während die erste Halbzeit vom gegenseitigen Abtasten geprägt war, und die Spieler nach einem torlosen Unentschieden die Seiten wechselten, kamen die Zuschauer in der zweiten Hälfte voll auf ihre Kosten.

Die Panik Group übernahm sofort die Initiative und ging durch Uwe Eckert, dessen Einwurf unglücklich vom Sänger-Torwart ins Tor prallte, mit 1:0 in Führung.

Noch waren die Jubelschreie der

Fans nicht verstummt, als Manfred Weitzel, nachdem Thomas Engel, der sich heute wieder in einer Top-Form präsentierte und die gegnerischen Abwehrspieler auf sich gelenkt hatte, das 2:0 markierte. Doch auch die Sänger hatten ihre Chancen; so gelang Klaus Spengler kurze Zeit später mit einem herrlichen Kopfstoß der Anschlußtreffer.

Die Panik-Jungs ließen sich aber durch diesen Schönheitsfehler das Heft nicht aus der Hand nehmen und Manfred Weitzel erzielte ebenfalls durch ein Kopfballtor den 3:1-Endstand.

Somit konnte Hans-Heinrich Stephani dem Trainer und Präsidenten der Panik Group, Wolfgang Planer, den, vom ehemaligen Bürgermeister Hubert Breidenbach gestifteten, Wanderpokal überreichen.



Die Panik Group gewann auch in diesem Jahr wieder das Turnier der Ortsvereine Altenhaßlau. Das erfolgreiche Team bestand aus: Frank Kleiß, Michael Weeber, Roland Schertel, Andre Mann, Thomas Engel, Daniel Otto, Manfred Weitzel, Jürgen Bock, Uwe Schön, Uwe Eckert, Wolfgang Planer, Bert Altscher, Ralf Glock, Andreas Tögel, Wolfgang Rupprecht und Peter Jünger. hs/Bild: Holger

## Termine:

- 17/18. Juni Panik Group TURNIER Waldstadion Geisnitz
- 25/26. Juni Turnier der Rössli Kickers Geisnitz
- 15. Juli Panik Group Grillfest auf dem Festplatz am Wingertsweg
- 17/19. Aug. Polterabend/Hochzeit Gaby Eckert/Hermann Brand
- 26. Aug. Panik Group Jahreshauptversammlung
- 7/9. Sept. Polterabend/Hochzeit Heike Treiber/Peter Weitzel

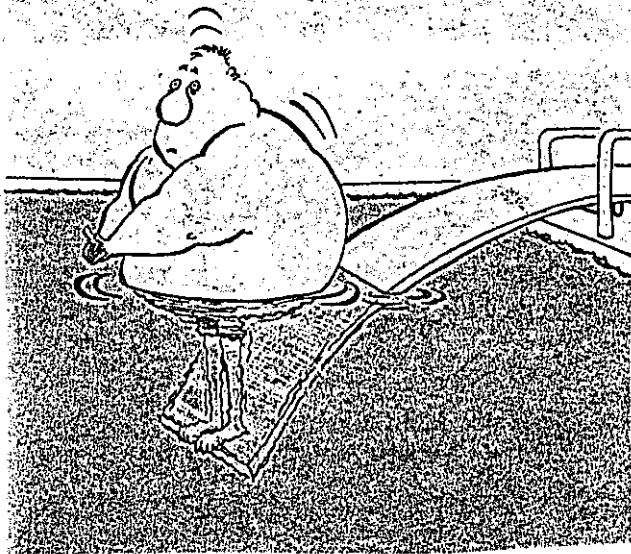


LEITSPRUCH  
DES MONATS:

„Wer den Teufel an die Wand malt, spart die Tapete!“

# Bunt gemischt!

**Fährst du rückwärts  
an den Baum,  
verkleinert sich  
dein Kofferraum!**  
(Aus dem Poesiealbum der  
Merksprüche für Fahrschüler)



AUS DEM  
**MAD**-SPRACHLEXIKON  
FÜR  
**KÜCHENCHEFS**



- BANANENFLIP – Ausrutscher auf Obstschale
- BOUILLON – Polizist (französ.)
- CORDON BLEU – Jeans aus geriffeltem Stoff
- GOUDA – Riesenspaß (süddeutsch)
- HOT DOG – Arzt in Afrika
- KEFIR – Krabbelinsekt
- KETCHUP – Ende v. Ringkampf
- MAJORAN – Indischer Offizier
- MAYONNAISE – Gattin v. indischem Offizier
- MOUSSE AU CHOCOLAT – Gier nach Süßigkeiten
- MOZZARELLA – Berechtigte Kritik
- PFEFFERMINZE – Kleingeld auf Madagaskar
- ROCQUEFORT – Kleiderdiebstahl
- ROLLMOPS – gehfauer Hund
- SULTANINE – Haremsdame
- STREICHKÄSE – Pfuscher b. Zimmerrenovieren
- TABASCO – Zigarettenladen (ital.)
- WILDBRET – illegal gebautes Holzhaus

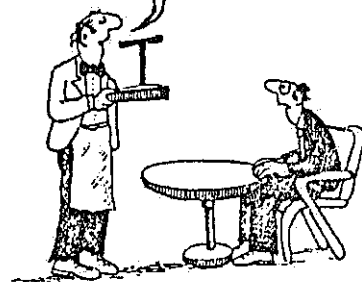


## Bauernregel

Schaut der Bulle „Nase vorn“,  
rammt die Glotze er voll Zorn!

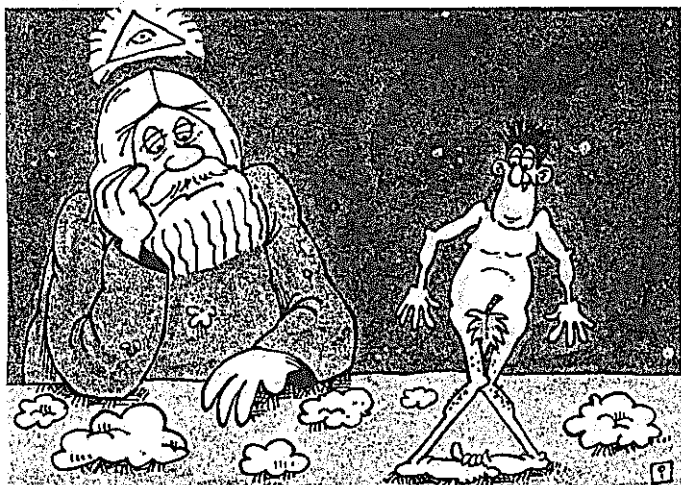


SIE HATTEN 'N  
TEE BESTELT?



M  
A  
W  
S  
V  
I  
L

## Kennen Sie diesen Film?



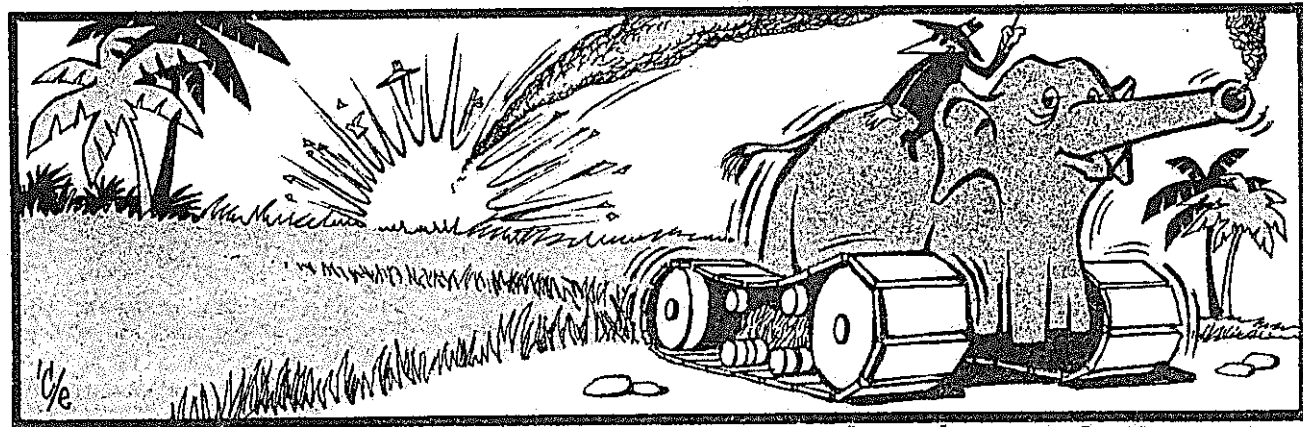
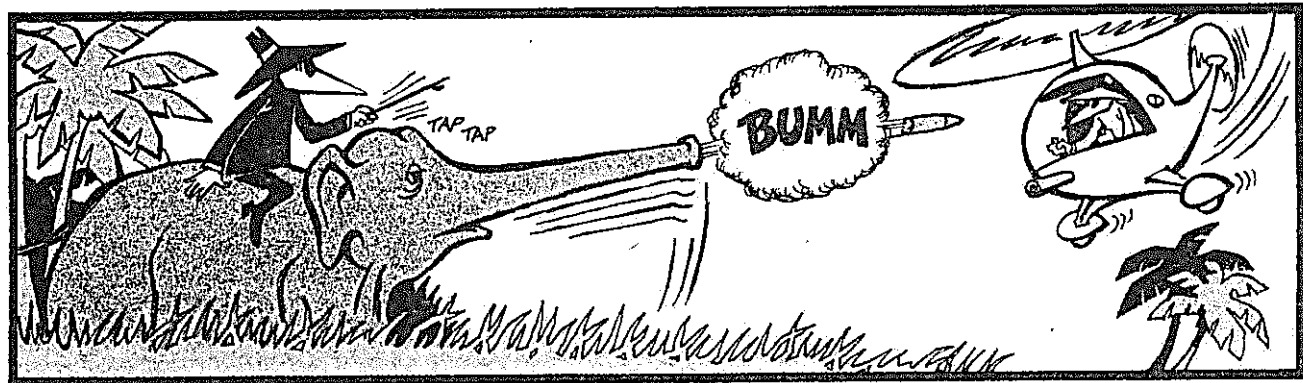
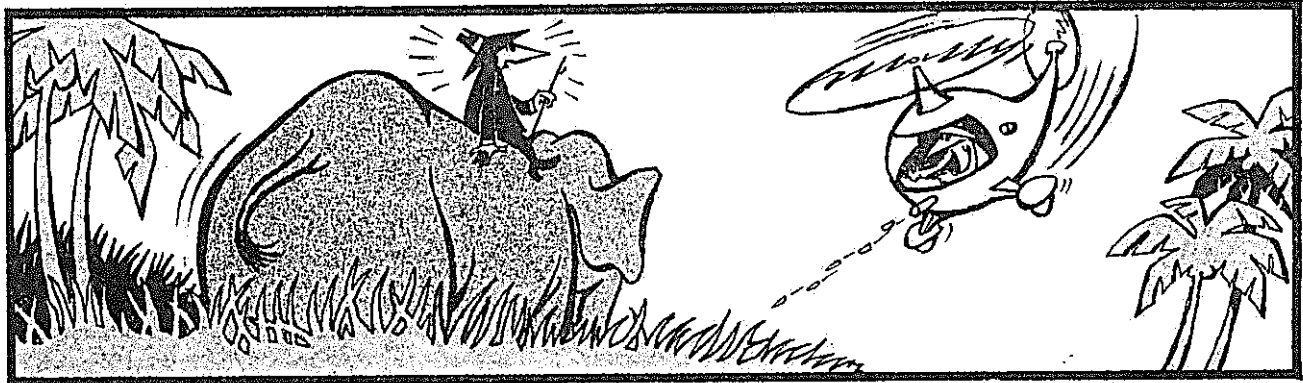
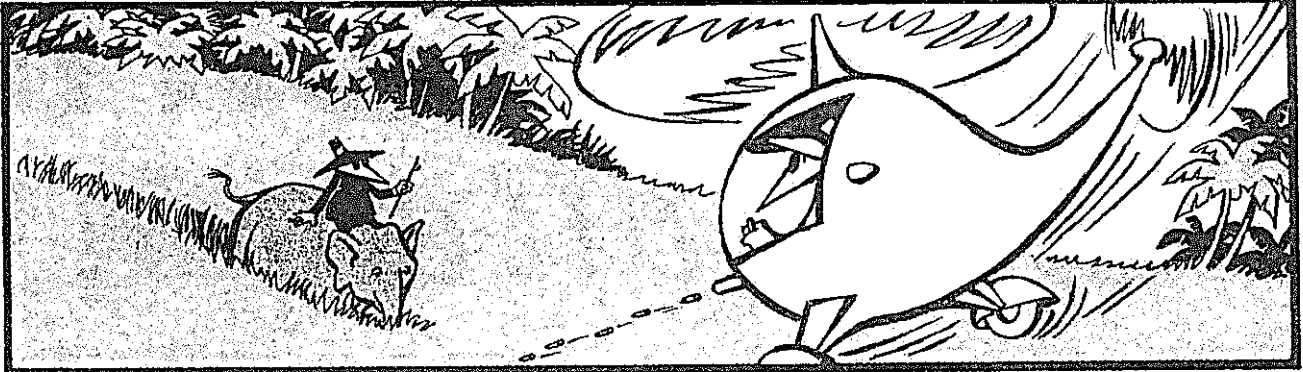
„BEIM NÄCHSTEN MANN WIRD ALLES ANDERS.“



### TIPS FÜR DIE KÜCHE

Will Ihr Gast  
sein Steak  
schön blutig essen, so stecken  
Sie seinen Kopf einfach vorher  
kurz in den Elektromixer!

# SPION & SPION



'C/e